

INHALT

Vorwort	Zum Konzept der Tagung	9
Claudia Maurer Zenck	Schnittpunkte zweier Biographien	13
Eva Maria Stöckler	Zwischen Klangspiel und ästhetischer Kommunikation. Für wen komponierten Igor Strawinsky und Ernst Krenek ihre Spätwerke?	24
❖		
Matthias Schmidt	»Spätwerk«. Anmerkungen zu Phänomen und Begriff unter besonderer Berücksichtigung von Igor Strawinsky und Ernst Krenek	39
Friedrich Geiger	Strawinskys <i>The Rake's Progress</i> – Schwelle zum Spätwerk?	55
Monika Woitas	»The limits generate the form.« Anmerkungen zu Strawinskys letztem Ballett <i>Agon</i>	73
Frederik Knop	»So uniquely cinematographic«. Igor Strawinskys und Georges Balanchines <i>The Flood</i> (1962) im U.S.-amerikanischen Fernsehen	83
Gesine Schröder	»komponieren; mit den Händen«. Timbre in Strawinskys Spätwerk und ein Blick darüber hinaus, auf Grisey	94
Matthias Henke	»Sich im Unendlichen schneiden«. Kreneks Kreneks <i>Lamentatio Jeremiae Prophetae</i> (1941/42) und Strawinskys <i>Threni</i> (1957/58) als Sonderfall einer Parallelvertonung	111
Jürg Stenzl	Ernst Kreneks »Spätwerk«?	138
Christoph Taggatz	Serialismus und Aleatorik. »Ermatten der Avantgarde« in Ernst Kreneks Orchesterwerken?	154
Barbara Zuber	<i>Chrysomallos</i> . Ernst Kreneks Travestie des Mythos vom Goldenen Vlies	180

Claudia Maurer Zenck Rückblick und Reflexion des Ich.
(Spät-)Werk oder Dokument? 248



Hans Rudolf Vaget »Greisen-Avantgardismus«. Zur Thematik
des Alterswerks bei Thomas Mann 279

Solveig Kristina Malatrait Alfred de Vignys *Destinées*.
Versuch über die Disharmonie des Spätwerks 292

Werner Spies Picassos zwei Geschwindigkeiten – das Spätwerk 306

Die Autorinnen und Autoren 321